

Landkreis
Wolfenbüttel



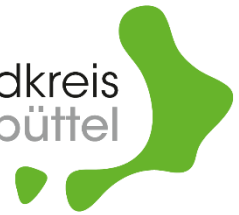
[Bildungszentrum]

BEFRAGUNG SCHULEN

Befragung von weiterführenden Schulen zum Interesse am Thema Asse II
Wolfenbüttel 5. Mai 2026



Durchführung



Auftrag

- „Das Bildungszentrum wird beauftragt, an den weiterführenden Schulen zu ermitteln, inwieweit dort ein Interesse an der Befassung mit dem Thema Asse II und an entsprechenden Unterrichtsmaterialien besteht (Beschluss des Kreistages zur Vorlage XIX-0368/2023/1).

Methode

- Telefonische Befragung von Lehrkräften mit teilstandardisiertem Leitfaden
- Dauer ca. 20 – 30 Minuten
- auf freiwilliger Basis und anonymisiert

Ziel

- Eine differenzierte Einschätzung über das Interesse am Thema und den Bedarf an Unterrichtsmaterialien zu erhalten.

Durchführung

3

Vorgehen

- Anschreiben Schulleitungen per Mail: Informationen über Inhalt der Befragung und Bitte um Weiterleitung an zuständige Lehrkräfte / Februar 2026
- Erinnerungsmail / April 2026
- Telefonisches Nachfassen / April 2026
- Führen von vier Interviews im März und April 2026

Rücklauf

- Acht weiterführende Schulen in der Trägerschaft des Landkreises wurden angeschrieben. Mit je einer Lehrkraft der Fächer Gesellschaftslehre oder Politik aus vier Schulen wurden Gespräche geführt. Die folgenden Darstellungen geben die Kernaussagen dieser Gespräche wieder, sind allerdings statistisch nicht repräsentativ.

„Werden Themen rund um die Schachanlage Asse II an Ihrer Schule bereits im Unterricht, Seminaren oder durchgeführten Projektwochen behandelt?“

- An drei Schulen wird das Thema Asse II behandelt. An einer Schule wurde es behandelt, ist aktuell aber nicht mehr Teil des Lehrplans.
- Die Behandlung des Themas erfolgt(e) bei allen Schulen im Rahmen des Curriculums mit teilweise nur geringem Zeitanteil und vorwiegend im Rahmen übergeordneter Themen, wie z.B.
 - Fach Gesellschaftskunde / Politik: Diskussion Kernenergie allgemein, Politische Partizipationsmöglichkeiten und Bürgerinitiativen, Umwelt und Naturschutz, Nachhaltigkeit. Die Asse wird jeweils als regionales Beispiel herangezogen.
 - Zum Teil liegt der Schwerpunkt in den Jahrgangsstufen 9-10 auf der Vermittlung von Fakten sowie Pro und Contra von Kernenergie. In den höheren Jahrgangsstufen wird anhand des Themas Debattenkultur geübt.
 - Schwerpunkte im Fach Naturwissenschaften: Problematik von Kernenergie, Radioaktivität (Zerfallsreihen, Stärke von Strahlung, Verfallszeiten).
- In einer Schule gab es im Rahmen einer Projektwoche eine Projektgruppe zum Thema Asse.

„Wie wichtig ist es generell, das Thema Asse im Unterricht oder Projektwochen zu behandeln?“

- Alle befragten Lehrkräfte halten eine Behandlung des Themas für wichtig, es werden folgende Aspekte genannt:
 - Regionales Thema, das die Menschen in der Region akut betrifft
 - (Ausblendung der) Endlagerfrage
 - Renaissance und Problematik von Kernenergie / Begleiterscheinungen
 - Sicherheit und Kosten im Vergleich zu regenerativen Energien
- Eine fachübergreifende Thematisierung (z.B. Erdkunde, Politik, Physik) wurde als wünschenswert genannt, um das gesamte Spektrum deutlich zu machen.

Ergebnisse

6

„Zu welchen Lernzielen würde das Thema beitragen?“

- Es werden folgende Lernziele genannt:
 - Einblick in den Ablauf politischer Prozesse.
 - Austarieren von Konfliktpotenzialen, z.B. zwischen wirtschaftlichen Interessen und Naturschutz.
 - Kennenlernen von Partizipationsmöglichkeiten/politische Mitbestimmung: Wie können sich Menschen engagieren, was können sie gegen bestimmte Entscheidungen tun.
 - Debattenkultur schulen: Andere Meinungen anhören, annehmen sowie eigenen Standpunkt vertreten. Mündiges Urteil fällen können.
 - Umwelt und Naturschutz / Wechselwirkungen mit Naturräumen.
 - Vermittlung von Informationen, z.B. über das Bergwerk, geologische Struktur, physikalische Zusammenhänge aber auch relevante Berufsbilder.

„Wie schätzen Sie das Interesse der Schüler:innen ein?“

- Das Interesse wird von den Gesprächspartnern sehr unterschiedlich eingeschätzt:
 - Es wird angenommen, dass bei Schüler:innen, die in der Nähe der Asse wohnen ein höheres Interesse vorhanden sei.
 - Es wird zum Teil ein fehlender lokaler Bezug der Schüler:innen festgestellt. Infolge dessen sei oft nicht bewusst, dass die Asse in der Nähe liegt. Einerseits wird berichtet, dass dadurch ein großes Interesse am Thema herrsche, andererseits wird aber auch ein geringes Interesse festgestellt.
 - In einem Gespräch wird geschildert, dass Schüler:innen der höheren Jahrgänge sich tendenziell eher für die Frage interessierten, ob Kernenergie eine Wiederbelebung erfahren sollte oder nicht und nicht originär für das Thema Asse.

Ergebnisse

8

„Werden andere regionale Themen im Unterricht behandelt?“

Genannte Themen der Gesprächspartner

- Windparks
 - Geographische Besonderheiten
 - Regionalgeschichte
 - Nachkriegszeit in der Region
 - Industriestandort Salzgitter
-
- Regionale Themen werden mit nur geringen Zeitumfängen behandelt.

„Wie sollten Unterrichts- oder Projektmaterialien gestaltet sein?“

- Es wurde eine große Bandbreite genannt:
 - Videos / Dokumentationen / Mitschnitte von Informationsveranstaltungen
 - Podcasts
 - Karikaturen
 - Texte / Hintergrundinformationen
 - Virtueller Rundgang durch das Bergwerk
 - Außerschulische Expert:innen für Vorträge oder Podiumsdiskussionen
 - Exkursionen
 - Linkliste mit zuverlässigen Quellen

Zusammenfassung

- Das Interesse, das Thema in den Unterricht einzubinden, ist bei allen vier Gesprächspartner:innen vorhanden. Das Thema ist im Blick, die Asse wird oder wurde in allen befragten Schulen bereits thematisiert.

Folgende Chancen wurden in den Gesprächen deutlich:

- Vielseitiges Thema, das sowohl in naturwissenschaftlichen Fächern als auch gesellschaftswissenschaftlichen Fächern behandelt werden kann.
- In Gesellschaftskunde streift es folgende Themen: Aufzeigen von politischen Prozessen, Wichtigkeit von Bürgerinitiativen und Möglichkeiten bzw. Grenzen von Partizipation, Umweltschutz sowie der Konflikt mit wirtschaftlichen Interessen.
- Als kontroverses Thema kann das Thema einen Beitrag zum Einüben von Debattenkultur und einen Einblick in Aushandlungsprozesse leisten sowie zum fundierten Recherchieren und Quellenkritik.

Zusammenfassung

- Dezentral vorhandene Unterrichtsmaterialien scheinen für Fach-Lehrkräfte kein Hinderungsgrund zu sein, das Thema Asse im Unterricht oder Projektwochen zu behandeln. Hier scheinen eher ein enger Rahmenlehrplan, die Verankerung im Curriculum und Themensetzung von Projekttagen relevanter zu sein.
- Gleichwohl erscheint die Idee, eines stetig aktualisierten Materialpools für die Interviewpartner:innen attraktiv. Genannt wird die Wichtigkeit eines guten Mixes aus analogen und digitalen Materialien.
- Der Wunsch nach Ausgestaltung variiert: Einerseits erscheint ein umfangreicher Materialpool arbeitserleichternd. Andererseits wird gegen ein „Zuviel“ argumentiert, eine Linkliste mit Materialien wird als ausreichend empfunden, damit die Schüler:innen Anreize zum eigenen Recherchieren haben und auch Quellenkritik als Teil des Lernprozesses üben können.

Vielen Dank!

12

Katja Schlager

Leitung Bildungszentrum



Landkreis Wolfenbüttel

Bildungszentrum

Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel

Tel.: +49 (0)5331 84 150

Fax: +49 (0)5331 84 145

E-Mail: k.schlager@lk-wf.de